



Betreff:
Einführung Deutschlandticket Job

öffentlich

bezüglich
DS Nr.: 20/SVV/0526

Erstellungsdatum 26.04.2023

Eingang 502:

Einreicher: Fachbereich Personal und Organisation

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung	Gremium
-------------------	---------

10.05.2023	Hauptausschuss
------------	----------------

Inhalt der Mitteilung:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis:

Zum 01.05.2023 wird das Deutschlandticket Job eingeführt. Es gilt als bundesweite Lösung im sogenannten „Entlastungspaket der Bundesregierung“ und wird in allen Verkehrsverbänden angeboten.

Innerhalb des bestehenden Rahmenvertrages zwischen der ViP Verkehrsbetrieb Potsdam GmbH und der Landeshauptstadt Potsdam (LHP) wurde das Deutschlandticket als rabattierte Angebotsvariante „Deutschlandticket-Job“ im Sinne des VBB-Firmentickets aufgenommen. Eine vertragliche Ergänzung über diese Tarifoption liegt der LHP vor.

Gemäß SVV-Beschluss vom 3.6.2020 (20/SVV/0526) beteiligt sich die LHP mit einem monatlichen Arbeitgeberzuschuss in Höhe des Monatspreises des Tarifgebietes Potsdam AB (Stand 01.04.2023: 30,15 €/mtl.). Damit werden Arbeitgeberattraktivität, Klimaschutz sowie umwelt- und sozialgerechte Mobilität gefördert.

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

Das **Formular** „Darstellung der finanziellen Auswirkungen“ ist als **Pflichtanlage** beizufügen.

Fazit finanzielle Auswirkungen:

Die Kosten werden über den Ansatz für Firmentickets abgedeckt. Für 2023 sind im Entwurf des Haushaltsplans im Produktkonto 1112100.5411400 des FB Personal und Organisation 395.000 Euro für die Bezuschussung der Firmentickets enthalten.

Diese Aufwendungen stehen unter dem Vorbehalt des Beschlusses der SVV über den Haushaltsplan 2023/24.

Oberbürgermeister

Geschäftsbereich 1

Geschäftsbereich 2

Geschäftsbereich 3

Geschäftsbereich 4

Geschäftsbereich 5